

Musterforschung in den Geisteswissenschaften: Werkzeugumgebung zur Musterextraktion aus Filmkostümen

Johanna Barzen¹, Michael Falkenthal¹, Frank Hentschel², Frank Leymann¹

1. Institut für Architektur von Anwendungssystemen, Universität Stuttgart

2. Musikwissenschaftliches Institut, Universität zu Köln

Problembeschreibung und Herangehensweise

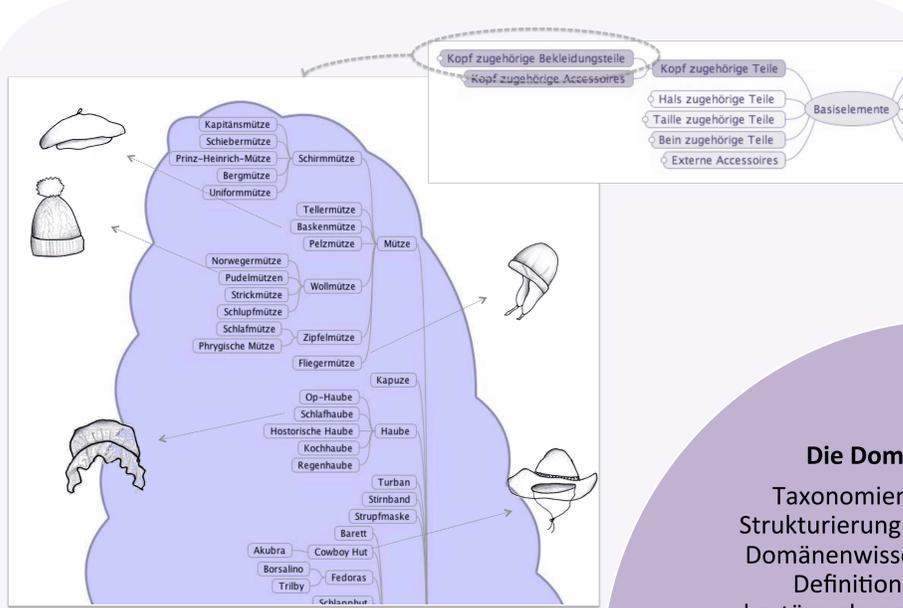
Ausgangslage:

Der Begriff ‚Kostümsprache‘ wird meist als metaphorische Umschreibung filmisch-vestimentärer Kommunikation verwendet. Wie diese aber funktioniert, welche Mittel das Kostüm nutzt, um Informationen über die Charaktere, deren Gruppenzugehörigkeit, Stimmungen oder Transformationen sowie die Zeit- und Ortsgegebenheiten eines Films zu geben, ist nur rudimentär untersucht. Hiermit stellen wir eine Werkzeugumgebung vor, die es ermöglicht, sich den Funktionsweisen und etablierten Konventionen einer Kostümsprache im Film mittels des Musterkonzeptes zu nähern.

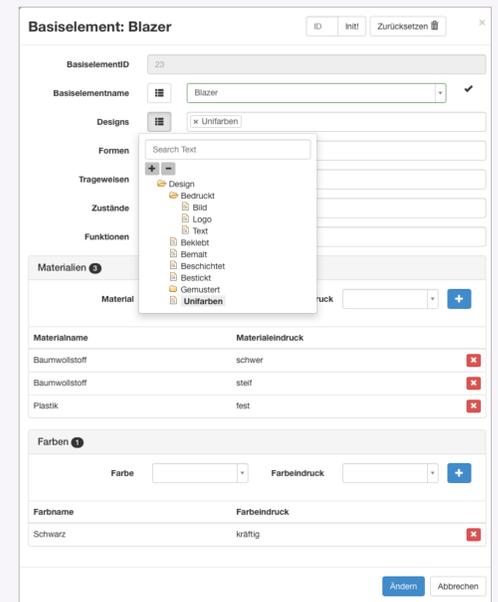
Lösungsansatz:

Die ‚Essenz vestimentärer Kommunikation‘ soll mit Hilfe des Musterkonzeptes erfasst werden. Kostümmuster sind definiert als abstrakte und bewährte Lösungsprinzipien wiederkehrender Designprobleme von Kostümbildnern. Um diese zu finden, müssen konkrete Lösungen, in Form von Kostümen in Filmen, detailliert erfasst werden. Hierzu haben wir MUSE, ein Kleidungs- und Kostümrepository, entwickelt. Um aus den erfassten Daten Muster extrahieren zu können, müssen die Kostümdaten aufbereitet und ausgewertet werden. Hierzu werden Datenanalysetechniken eingesetzt.

MUSE – Muster Suchen und Erkennen



Ausschnitt aus der Basiselement-Taxonomie



Screenshot MUSE-Repository

Die Domäne
Taxonomien als Strukturierung des Domänenwissens, Definition der kostümrelevanten Parameter

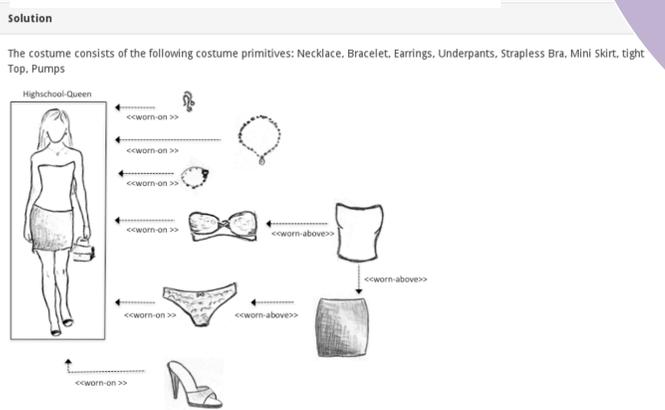
Das Repository
Detaillierte Erfassung konkreter Kostüme mittels eines Kleidungs- und Kostüm-repositories

Die Kostümmuster
Erprobte, abstrakt erfasste Designlösungen, um Wissen effizient nutzbar zu machen

Die Auswertung
Analyse der Daten mittels OLAP Cubes und deren Darstellung mittels Excel



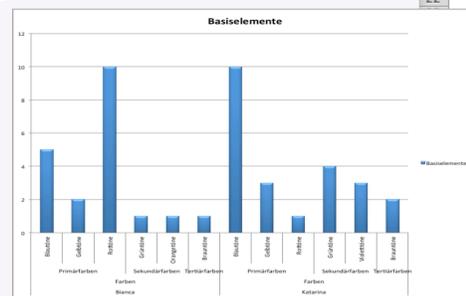
The High-School-Queen costume stands for the girl who 'rules' the high school. She is beautiful on one side and mean on the other side. Therefore, everyone wants to be her friend.



Ausschnitt aus dem Muster: High-School-Queen

	A	B	C
1			
2	Originaltitel	10 Things I Hate About You	-Y
3			
4	BE Cube ID	Distinct Count	Spaltenbeschriftungen
5	Zellenbeschriftungen	-Y	Basiselemente
6	Bianca		15
7	Farben		15
8	Primärfarben		14
9	Blautöne		5
10	Gelbtöne		2
11	Rottöne		10
12	Sekundärfarben		2
13	Grüntöne		1
14	Orangetöne		1
15	Tertiärfarben		1
16	Brauntöne		1
17	Katarina		18
18	Farben		18
19	Primärfarben		11
20	Blautöne		10
21	Gelbtöne		3
22	Rottöne		1
	Sekundärfarben		7
	Grüntöne		4
	Violettöne		3
	Tertiärfarben		2
	Brauntöne		2
	ntergebnis		33

Auswertung: Pivot-Tabelle



Auswertung: Graphische Darstellung

Ausblick

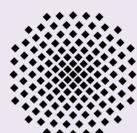
Zwar ist MUSE, als spezialisiertes Tool zur Kostümerfassung, domänenabhängig, die dahinterstehende Methode und das Konzept des Musters zur Wissenserfassung und -repräsentation sind aber auch für Anwendungen in anderen Bereichen der Geisteswissenschaften ein vielversprechender Ansatz.

Angedacht ist beispielsweise der Einsatz zur Extraktion von musikalischen Mustern, um Charakteristika und Topoi musikalischer Artefakte, die sich mit herkömmlichen musikwissenschaftlichen Konzepten wie „Thema“, „Motiv“ oder „Stil“ nicht erfassen lassen, herauszuarbeiten und eventuell im Hinblick auf ihre semantische oder expressive Funktion deuten zu können.

Weitere Informationen

Ausgewählte Publikationen

- Schumm, David; Barzen, Johanna; Leymann, Frank; Ellrich, Lutz: A Pattern Language for Costumes in Films. In: Proceedings of the 17th European Conference on Pattern Languages of Programs (EuroPLOP 2012).
- Barzen, Johanna: Taxonomien kostümrelevanter Parameter: Annäherung an eine Ontologisierung der Domäne des Filmkostüms, Technischer Bericht Nr. 2013/04.
- Fehling, Christoph; Barzen, Johanna; Falkenthal, Michael; Leymann, Frank: PatternPedia - Collaborative Pattern Identification and Authoring. In: Proceedings of Pursuit of Pattern Languages for Societal Change - Preparatory Workshop 2014.
- Barzen, Johanna; Leymann, Frank: Costume Languages As Pattern Languages. In: Proceedings of Pursuit of Pattern Languages for Societal Change - Preparatory Workshop 2014.



Universität Stuttgart



Das Projekt



Kontakt

Johanna Barzen

Universität Stuttgart

Institut für Architektur von Anwendungssystemen

Universitätsstrasse 38

70569 Stuttgart

Phone: +49 711 685-88 487

Email: Barzen@iaas.uni-stuttgart.de